

1. und 3. Platz des Standartenwettkampfs Hamburger Reitvereine geht nach Volksdorf

Der anlässlich der HansePferd in Hamburg ausgetragene Standartenwettkampf der Hamburger Reitvereine wurde in diesem Jahr von den Reiterinnen und Reitern des Reitervereins Walddörfer (RVW) dominiert. Zu dem Mannschaftswettkampf waren zwölf Mannschaften aus ganz Hamburg angetreten und zeigten Reitsport auf hohem Niveau. Der Volksdorfer Traditionsverein schickte zwei Teams in den Wettbewerb und konnte sich über den Sieg und über den dritten Platz freuen.

Im RVW-Team 1, vorgestellt von Sibylle Geyer, starteten Maximilian Stäger, Josephine Pfundt, Katinka Kirsch und Elena von Ahnen.

RVW-Team 2 mit Josina Schultz, Sandra Schmolling, Raffael Schulze und Friederike Goossens wurde von Linja Köthe vorgestellt.

Im Wettkampf wurde von den Teams zunächst eine Dressur als Mannschaftsaufgabe zu viert geritten und dann nahmen aus dem Team noch zwei Reiterinnen oder Reiter am Springen teil. Aus den einzelnen Dressurnoten, der Mannschaftsnote Dressur und den Springnoten wurde das Gesamtergebnis ermittelt.

RVW-Team 2 lag nach der Dressur bereits mit 8,5 Punkten in der Mannschaftsnote vorne. „Ich war super glücklich nach der gelungenen Dressur und habe die ganze Zeit gehofft, dass die Springreiter nun den Vorsprung zum Sieg halten würden“, erinnert sich Josina Schultz, die mit ihrer Stute Sidney Sun nicht nur die Gruppe in der Dressur anführte, sondern auch eine der besten Einzeldressurnoten erzielte. Sandra Schmolling auf Levico S und Raffael Schulze auf Colette konnten jeweils einen fehlerfreien Springdurchgang zeigen und haben so den Sieg mit 40,3 Gesamtpunkten perfekt gemacht.

Beim RVW-Team 1 lief es ähnlich gut nach der Dressur. Sie standen nach der Mannschaftsdressur auf dem dritten Platz. Bei der Einzelwertung erzielte Josephine Pfundt die beste Dressurnote. Letztendlich haben die Reiter der Mannschaft ‚Reitgemeinschaft am Hainesch‘ aus Bergstedt im Springen den zweiten Platz aus der Mannschaftsdressur mit einer Endgesamtpunktzahl von 36 Punkten halten können. Für die Volksdorfer, die alle erstmalig bei diesem Wettkampf mit starkem Publikumsinteresse teilgenommen haben, ist der dritte Platz mit 35,7 Gesamtpunkten ein toller Erfolg.

Trainer Carsten Strehle war mit seiner Equipe sehr zufrieden: „Nachdem wir uns in den vergangenen Jahren mehrfach mit einem zweiten Platz zufrieden geben mussten, konnten wir dieses Jahr nicht nur die Mannschaftswertung gewinnen und Platz Drei der Mannschaften einfahren, sondern auch alle Einzelwertungen für uns entscheiden. Für mich ist das ein Beweis dafür, dass unser Vereinskonzert zur Förderung der Jugend im Reitsport aufgeht.“

Voller Stolz nahmen die Reiterinnen und Reiter des RVW in einer feierlichen Siegerehrung die Hamburger Landesstandarte von Innensenator Michael Neumann entgegen und freuen sich schon darauf, das nächste Mal ihren Platz verteidigen zu dürfen.

Aber nicht nur die Aktiven des RVW wurden auf der Messe HansePferd geehrt, sondern auch der Vorstand, vertreten durch Wolfgang Albrecht und Sabine Kirsch konnten sich für den RVW über den Gewinn des Förderpreises Breitensport des Landesverbandes der Reit- und Fahrvereine Hamburg freuen. Ausgezeichnet wurde der Verein für das erfolgreiche Konzept zur Mitgliederwerbung und Mitgliederbindung.

Foto der Siegerehrung in der Halle:



Die Siegesmannschaft des RVW mit der Hamburger Standarte, übergeben durch den Innensenator Michael Neumann (li.) und den Präsidenten des Landesverbandes der Reit- und Fahrvereine Franz Peter Bockholt.

Das Team des Reiterverein Walddörfer v.l.n.r: Linja Köthe, Raffael Schulze, Sandra Schmolling, Friederike Goossens und Josina Schultz.

Foto der Mannschaften des Reiterverein Walddörfer auf dem Gelände der HansePferd:



Die 3. Platzmannschaft des RVW v.l.n.r.: Josephine Pfundt, Katinka Kirsch, Elena von Ahnen, Maximilian Stäger, Sibylle Geyer

Die Siegesmannschaft des RVW v.l.n.r: Linja Köthe, Raffael Schulze, Friederike Goossens, Josina Schultz und Sandra Schmolling